

Mitte auf Soldner, der den Ball zur Führung einschob.

Der weitere Spielverlauf war dann ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Sportfreunde. Nach 30 Minuten dann die zweifache Führung für die Gäste-Truppe. Goalgetter Tim Müller bekam am Strafraum den Ball und tankte sich gut durch die Verteidiger durch. Gewohnt trocken schloss er zum 0:2 ab.

Und in der 43. Minute dann der Anschlusstreffer. Lazaridis schloss aus 18 Metern ab, Keeper Neuberger sah den Ball spät und so landete die Kugel im Netz.

In der zweiten Halbzeit ein ganz anderes Bild: Die Heimelf war nun deutlich besser im Spiel. Folgerichtig der Ausgleich zum 2:2 in der 69. Spielminute durch Sabsiz. Kurz nach dem Ausgleich dann die Möglichkeit für die erneute Führung der Sportfreunde: Tim Müller lief alleine in den Strafraum und konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter hielt der Heimkeeper allerdings gut. Danach hatten die Jungs aus Nürnberg das Spiel weitgehend im Griff aber es passierte nichts mehr.

Somit ging es ins Elfmeterschießen. Hier bewahrte der Bezirksligist aus Dinkelsbühl mit 4:2 die Nerven und gewann das Spiel mit 6:4.

Spfr Dinkelsbühl: Neuberger, Trexler, P. Müller, Soldner, Bauer (85. Sabani), Kappler, Launer (68. Basli), Heberlein, Haltmayer (46. Consentino), T. Müller, Remshard (46. Arold)

Torfolge: 0:1 Soldner (13.), 0:2 Tim Müller (30.), 1:2 Lazaridis (43.), 2:2 Sabsiz (69.)

SGV Nürnberg/Fürth – Spfr Dinkelsbühl 4:6 (2:2, 1:2) n. E.

(alst) - Die Sportfreunde Dinkelsbühl begannen forsch. Soldner flankte einen Ball in die Mitte, Tim Müller verlängerte, aber Kapitän Johannes Bauer scheiterte am Schlussmann der Heimelf.

10.3.24

Danach verflachte das Spiel. Aber in der 13. Minute fiel das 1:0 für die Gäste aus Dinkelsbühl. Der Ball wurde nach außen auf Bauer gespielt, dieser flankte mit viel Gefühl in die